

## Französische Plexiglas Möbel



Ein fast komplettes Wohnmöbelprogramm aus Plexiglas bietet die französische Firma Michel Dumas Créations jetzt über eine deutsche Vertretung auch in der Bundesrepublik an. Das Programm reicht vom einfachen Beistelltisch bis zur kompletten Wohnwand; es gibt Tische und Stühle verschiedenster Art, Schreibtische, Leuchten, Kerzenhalter, Aschenbecher, Barwagen, Stereomöbel, Zeitungs- und Schirmständer, sogar ein Schachspiel. Das Material ist in Rauch-

oder Kristallton, bei einigen Gegenständen auch opalgetönt. Verchromte Metallteile stellen Verbindungen her. Das sehr elegante und großzügige Design erlaubt Kombinationen mit anderem Mobiliar nur in unterschiedlichem Maße; ein Beispiel für ein Stück aus dem Sortiment, das für sich allein überall hinpaßt, ist der auf dieser Seite abgebildete Schallplattenwagen, aus rauch- und kristallfarbenem Plexiglas kombiniert, 60 Zentimeter breit.

kb

### Schalldämmung

Zehn bis dreißig

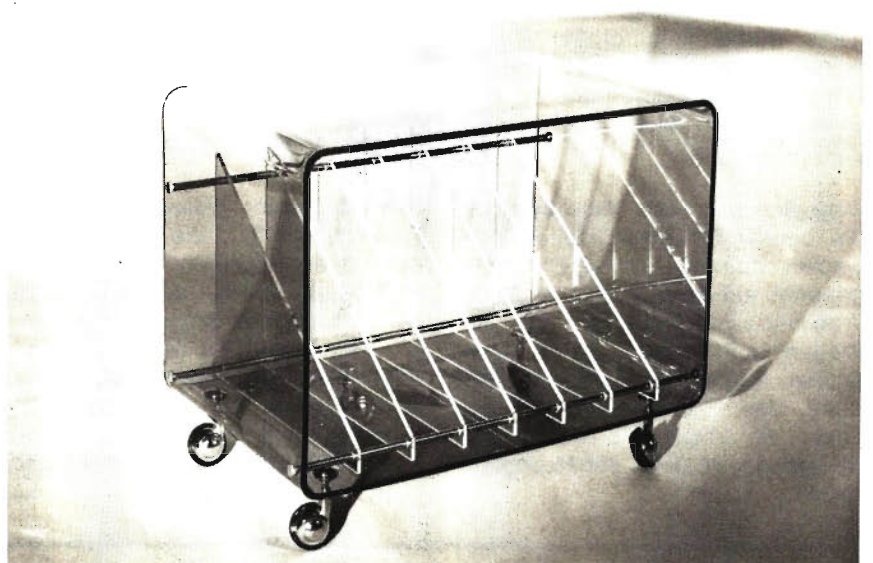
Prozent Schalldämmung verspricht das Ankleben von genoppten Dämmplatten an der Decke: und zwar in der Richtung von unten nach oben. Neben der Schonung des darüber wohnenden Nachbarn kann noch ein anderer Effekt erreicht werden: eine Verbesserung der Raumakustik.

kb/Werkfoto

### Abschreckung für Hunde

Ein hessisches Chemiewerk bietet einen Spray an, der Hunde davon abhalten soll, die damit eingesprühten Stellen als „Stammbaum“ zu benutzen. Der Duft des „Hundeteufel-Sprays“ schreckt die Hunde bereits beim Schnuppern ab; dann unterbleibt auch das „Markieren“. Gedacht ist dieses Mittel beispielsweise für Hauseingänge oder andere Stellen an Gebäuden, von denen man Hunde gern fernhalten möchte; es muß wiederholt aufgespritzt werden, bis die Hunde der Umgebung sich daran gewöhnt haben und solche Stellen von selbst meiden. Hundefreunde sollten diesen Spray sparsam benutzen – für Hunde ist das ständige Erforschen ihres Reviers so lebenswichtig wie das Zeitunglesen für den Menschen.

kb



Plexiglas Möbel aus Frankreich: ein Schallplattenwagen aus rauch- und kristallfarbenem Kunstglas

Werkfoto

## „Weichwand“ statt Tapete

Mit 60 verschiedenen Dessins wird die „Sommer Weichwand“ angeboten – ein etwas mehr als zwei Millimeter dicker Wandbelag aus Kunststoff, der statt einer Tapete und wie eine Tapete an die Wände geklebt werden kann. Die Weichwand ist abwaschbar; Schmutz dringt nicht in die PVC-Schicht ein.

Wandrisse werden überdeckt – die Wand kann auch unter der „Weichwand“ noch arbeiten. Die Wand ist weiterhin „stichfest“ – wenn man

ein Bild woanders hinhängen will und den bisherigen Nagel herauszieht, dann verschließt sich das Nagelloch. Wenn im Kinderzimmer kräftig gegen die „Tapete“ gestoßen wird, bleiben keine Eindrücke zurück. Da das Material auch atmet, bildet sich in Feuchträumen kein Schwitzwasser – die „Weichwand“ kann statt Fliesen auch in Badezimmer und Küche verlegt werden. Schließlich: Die „Weichwand“ wirkt wärmeisolierend und schalldämmend.

kb